

Hochverehrtester Herr Geheimrath,

Hr. Hellmann in München hat mir eine Miscelle (ca 5-6
Druckseiten) für das N. A. übersandt, in welcher er die Richtig-
keit von Summlers Ansicht (N. A. III, 187) bestreitet, dass die
Bremer Hs. 36 die Vorlage von Fischers Druck der Schrift de
episcopis Mettensibus des Paulus diaconus gewesen sei. Seine
durch die gleichfalls im Bremer Codex enthaltene Schrift de re-
toribus christianis des Sedulius Scottus veranlasste Arbeit ist
durchaus verständig und sehr erregungswert, sodass ich sie un-
bedenklich angenommen habe und, wenn möglich, noch im 2.
Heft bringen werde. Sedulius Miscelle wird erst im 3. Heft
veröffentlicht werden. Von Tangl habe ich noch keine Nachricht.^x

Herzlichst grüßend

Ihr verehrungsvoller ergebenster

Vermeier.

Erlangen 13. I. 05.

^xEben kommt ein Telegramm: darnach geht das Ms. heute an mich
ab.